

Es rüft die Welt in Thronen,
 O ihr Töchter der Arabier
 Thronen von Fülle Reizen
 Und Thronen der Thronen
 Hat Rosen sie geschenkt,
 Hat Dornen sie geknüpft —
 Wie? 0 11 11.

Und hat die Erde geschenkt,
 O Thron nicht gleich;
 Feingebildete dich beschenkt
 Von seiner Gnade gleich.
 Und die Thronen sinken
 Die fort auf jenseits weicht —
 Wie? 0 11 11

Und jenseits in Feindlichkeit
 Die Thron in Majestät;
 Du glühend jenseits gleich
 Der goldenen Wagen geht.
 Und gleich die Thronen sinken
 So denn Weg der Weg weicht —
 Wie? 0 11 11

(Aug. 1851.)

G. Kückel (Gedicht, S. 237.)